

31. August 2021

19.30 Uhr

Residenz am Dom

An den Dominikanern 6-8, 50668 Köln

Abendkasse: 20,- €

1. September 2021

19.30 Uhr

Frauenmuseum Bonn

Im Krausfeld 10, 53111 Bonn

Abendkasse: 20,- €

2. September 2021

19.30 Uhr

Atelier Probst in der Wachsfabrik

Industriestraße 170, 50999 Köln

Abendkasse: 20,- €

Vorverkauf mit Vorkasse: 20,- €

unter: herwignowak@gmx.de

Freunde des Institut français Köln e.V.

Gefördert durch die
Freunde des Institut français Köln e.V.

freunde
des Institut français

Mon mari est toujours en vadrouille

Herminie d'Alcain spricht über ihren Mann
Jacques Offenbach



Eine szenische Lesung mit Musik
von und mit Gila Abutalebi
und Amandine Duchênes

Herminie d'Alcain war 36 Jahre mit Jacques Offenbach verheiratet. Über sie ist in der Literatur wenig bekannt. Das bringt Zeus dazu, Herminie irdisches Leben einzuhauchen und sie in das Jahr 2019, zu entsenden. Herminie soll aus ihrem Leben mit Jacques berichten, um die Menschen im 21. Jahrhundert aufzuklären. Herminie streift durch das 19. Jahrhundert und spricht ohne Punkt und Komma, ob über die Romantik, die Musik, das Paris jener Zeit, die Oper und ihr persönliches Verhältnis zu Jacques. Dieser verweilt indessen in der Unterwelt – und Amandine spielt am Flügel Herminies Lieblingswerke von Jacques, die eher romantischen und unbekannteren Werke.

«**Mon mari est toujours en vadrouille – Mein Mann ist ständig auf Achse**» ist eine gefühlvolle, stürmische, intensive und vor allem eine spannend musikalische Zeitreise durch das 19. Jahrhundert und den Wurzeln Jacques Offenbachs.

Das Projekt ist gefördert vom Verein Freunde des Institut Français in Köln, um die deutsch-französische Freundschaft zu unterstützen.

Idee & Text & Regie: Gila Abutalebi

In den Rollen:

Herminie d'Alcain: Gila Abutalebi

Piano & Geliebte: Amandine Duchênes

Kontakt:

Gila Abutalebi: 0173-5313266 / europe@gilaabutalebi.de

Herwig Nowak: 0173-6161564 / herwignowak@gmx.de

www.freunde-des-institut-francais.koeln



Amandine Duchênes studierte Korrepetition/Liedbegleitung in der Klasse von Michel Tranchant und David Selig am Conservatoire National Supérieur de Musique et de Danse in Lyon und erhielt im Juni 2014 ihr Masterdiplom mit Auszeichnung. Von 2013 bis 2015 war sie Mitglied des Opern-Studios an der Opéra du Rhin und ein Jahr später am Zürcher Opernhaus. Amandine Duchênes gab Meisterkurse an der Oper Wielki in Warschau und begleitete u. a. den Chor von Radio France. Sie nahm an zahlreichen Festivals teil, so beispielsweise am Festival «Jeunes Talents» in Paris. Von 2016 bis 2021 war sie Solorepetitorin an der Oper Köln. Amandine arbeitet ab September 2021 als Solorepetitorin in Genf bei «La Haute École de Musique» und künftig als freelancerin an der Staatsoper Berlin, an der Liceu Opera in Barcelona, u. a.

Gila Abutalebi studierte Wirtschaft, Sprachen, Schauspiel im In- und Ausland und entschied sich auch für die Bildenden Künste. Über 20 Jahre war die vielseitige Künstlerin als Dolmetscherin, Moderatorin, Sprecherin und Schauspielerin tätig. Sie moderierte im TV, im Internet und bis heute live Events aller Art für namhafte Kunden, war über 10 Jahre eine der Werbestimmen für REWE u.v.a. Die Sprache verbindet all ihre Berufungen bis hin zur Bildenden Kunst, wo sie die Sprache handschriftlich visualisiert («Transparente Lyrik») und international ausstellt. Es begleiten sie zahlreiche Kunstprojekte, Lesungen und Theaterjahre. Seit vielen Jahren kooperiert sie mit dem Verein *Freunde des Institut français Köln* e.V. und schreibt Soirée-Geschichten über namhafte Persönlichkeiten.

Fotografien: Arndt Rhiemeier

